

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Elsteraue - Gemeinsame Vergabestelle
Straße, Hausnummer: Hauptstr. 30
Postleitzahl (PLZ): 06729
Ort: Elsteraue
Telefon: +49 3441 226192
E-Mail: Vergabestelle@gemeinde-elsteraue.de
Internet-Adresse: www.gemeinde-elsteraue.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: ELS-2025-030

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Tröglitz, Kleinsiedlung Gartenstraße, Nach der Wolfsmühle, Uthmannstraße in 06729 Elsteraue OT Tröglitz, Sachsen-Anhalt, Burgenlandkreis

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau
2.300 m³ Boden lösen
200 m² Naturstein-Großpflaster ausbauen und wieder einbauen
140 m² Asphaltbefestigung ausbauen
2.305 m² Betonbefestigung Fahrbahn ausbauen
1.155 m² Betonsteinpflaster ausbauen

1.220 m Bordstein Beton ausbauen
 65 m Granitbord ausbauen
 4.550 m² Planum herstellen
 2.600 m² Schottertragschicht 15 cm liefern und einbauen
 1.500 m² Schottertragschicht 20 cm liefern und einbauen
 1.365 m³ Frostschutzschicht liefern und einbauen
 2.155 m² Asphaltdeckschicht Asphaltbeton herstellen
 2.155 m² Asphalttragschicht herstellen
 1.155 m Anschlussfuge herstellen
 650 m Bordstein TB 8/25 Beton liefern und einbauen
 65 m Granitbord vorh. einbauen
 1.100 m Granitbord B7 liefern und einbauen
 1.160 m Pflasterstreifen 2-Zeiler Betonsteinpflaster 16x16x14 als Rinne
 750 m Drainageleitung herstellen
 1.190 m² Betonsteinpflaster sandgelb liefern und einbauen
 315 m² Betonsteinpflaster grau liefern und einbauen
 110 m² Mosaikpflaster Granit gelbgrau liefern und einbauen
 850 m² steinfreien Oberboden liefern und einbauen mit Rasenansaat
 26 St Straßenabläufe liefern und einbauen
 130 m Anschlussleitungen DN 160 PP
 480 m Erdarbeiten Straßenbeleuchtungskabel
 13 St Masthülsen liefern und einbauen
 13 St Leuchten mit Mast liefern und einbauen
 Kanalbau (Schmutz- und Regenwasser)
 2.600 m³ Boden lösen
 980 m³ Einbettung / Auflager liefern und einbauen
 930 m³ Füllmaterial Bodenaustausch mit hydr. Bindemittel
 40 m Steinzeugrohr DN 200
 196 m Steinzeugrohr DN 250
 645 m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 160 PP
 176 m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 315 PP
 160 m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 400 PP
 142 m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 500 PP
 40 m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 630 PP
 45 St Abzweig DN 200-250 Stz
 13 St Abzweig DN 500-630/160 PP
 40 St Abzweig DN 315-400/160 PP
 19 St Betonschacht DN 1000 T=1,54m bis 2,21m
 1 St Betonschacht DN 1200 T=1,50m
 88 St Kontrollschacht Kunststoff DN 400
 Trinkwasserleitung
 Hauptleitung
 530 m³ Rohrgraben ausheben
 290 m³ Leitungsgraben verfüllen
 490 m² Planum Rohrgraben herstellen
 270 m³ Auflager / Einbettung
 24 St Straßenkappe
 580 m Trassenwarnband
 Anschlussleitung
 200 m³ Rohrgraben ausheben
 86 m³ Leitungsgraben verfüllen

240 m² Planum Rohrgraben herstellen
105 m³ Auflager / Einbettung
43 St Straßenkappe
410 m Trassenwarnband
Energiekabelverlegung
152 m³ Boden Kabelgraben lösen und entsorgen
113 m³ Füllmaterial Auflager / Einbettung
545 m Kabelschutzrohr liefern und verlegen
135 m² Pflasterbefestigung aufnehmen und wieder einbauen
4 St Start- und Zielgruben
15 m Durchschlagsbohrung

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

11.05.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

22.12.2027

Weitere Fristen

folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:

Baubeginn Gartenstraße: 11.05.2026

Bauende Gartenstraße: 20.11.2026

Baubeginn Uthmannstraße: 20.11.2026

Bauende Uthmannstraße: 23.07.2027

Baubeginn N.d. Wolfsmühle: 23.07.2027

Bauende N.d. Wolfsmühle: 22.12.2027

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=819753>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

03.03.2026 - 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

25.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=819753>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung: Verlängerung auf 60 Tage (wegen Umfang Gemeinschaftsbaumaßnahme)

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung 124 VHB ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Es werden Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB /A gefordert mit folgenden Angaben:

1. den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
2. die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
3. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs-/ Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
4. die Eintragung in das Berufs-/ Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat sowie zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung.
10. Die Anlage "Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit" und die „Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz"
11. Das Fbl. 235 VHB als Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
12. Von allen Nachunternehmer, derer sich der Bieter bedient, werden das Formblatt 124 VHB, eine Bescheinigung in Steuersachen im „Original“ (falls nur gültig im Original, z.B. Sachsen-Anhalt), Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung Soka, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, evtl. Handwerksrolleneintragung benötigt.
13. Wir behalten uns gemäß Gesetz zur Änderung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt vom 01. Oktober 2025 vor, parallel zum Bestbieter auch die nachrangigen Bieter (2-3) zur Vorlage der Erklärungen und Nachweise aufzufordern.
14. Bei der beabsichtigten Beauftragung von Nachunternehmer durch den Bestbieter stellen wir die gleichen Anforderungen an die Vorlage der Nachweise und

Erklärungen, wie Sie für den Hauptbieter vorgesehen sind.

15. Das Zertifikat „Güteschutz Kanalbau AK3“

Folgende Nachweise/Unterlagen sind, soweit erforderlich, auf gesondertes Verlangen (Vom Bestbieter) vorzulegen:

zu 2.) zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des

Auftraggebers, dass die Leistungen vertragsgemäß ausgeführt wurden,

zu 4.) Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und

Handelskammer, Gewerbeanmeldung und Handelsregisterauszug

zu 5.) rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)

zu 7.) Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung

zu 8.) Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und/oder der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Bescheinigung in

Steuersachen im „Original“ (falls nur gültig im Original, z.B. Sachsen-Anhalt) sowie

eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=819753&criteriaId=47036>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt / Vergabekammer

Ernst-Kamieth-Str. 2

06112 Halle / Saale